

## [NGZ sagte, dass Aktivisten den Rekultivierungsplan vereitelt haben](#)

**09.12.2021**

Die Tonerde-Raffinerie Mykolajiw kann die Sanierung des stillgelegten Schlammfeldes aufgrund eines Gerichtsverfahrens mit den Aktivisten von Stop Sludge nicht fortsetzen. Dies berichtete Vladimir Krasnoyarsky, Produktionsdirektor der NGZ, auf einer Sitzung des Umweltausschusses des Regionalrats von Mykolajiw.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Tonerde-Raffinerie Mykolajiw kann die Sanierung des stillgelegten Schlammfeldes aufgrund eines Gerichtsverfahrens mit den Aktivisten von Stop Sludge nicht fortsetzen. Dies berichtete Vladimir Krasnoyarsky, Produktionsdirektor der NGZ, auf einer Sitzung des Umweltausschusses des Regionalrats von Mykolajiw.

Das Unternehmen hat bereits 64 Hektar des Schlammfeldes saniert, aber weitere Arbeiten sind ohne den Bau eines Speicherteichs, in den das technische Wasser umgeleitet werden muss, nicht möglich. Aufgrund von Auseinandersetzungen mit Aktivisten hat das Umweltministerium jedoch die Ausstellung von Genehmigungsunterlagen für den Bau des Projekts ausgesetzt.

„Es gibt einen Reklamationsplan. Entsprechende Verträge mit dem staatlichen Forschungs-, Planungs- und Vermessungsinstitut wurden für die 100%ige Sanierung dieses Güllefeldes unterzeichnet. Aber jetzt kann das Werk keine Umweltverträglichkeitsprüfung erhalten“, erklärt Krasnoyarski.

Er erinnerte daran, dass das NGZ einen geschlossenen Wasserkreislauf nutzt und das Prozesswasser in die Produktion zurückfließt, so dass keine Abwässer in externe Gewässer gelangen.

Krasnoyarsky fügte hinzu, dass die Anschuldigungen der NGZ-Aktivisten, Wasser in die Flussmündung einzuleiten, durch zahlreiche Inspektionen widerlegt worden seien.

Während der Kommissionssitzung erklärte Wladislaw Martytschenko, Abgeordneter des Regionalrats und ehemaliger Vorsitzender der regionalen Umweltinspektion, dass es im NGZ keine Verstöße „globaler Natur“ gebe

„Im Umfeld der Anlage wird viel manipuliert, weil viele Menschen die technischen Prozesse, die dort jetzt ablaufen, nicht verstehen. Der gleiche Schlamm wird in geschlossener Form über Rohrleitungen auf die Felder geleitet. In den Jahren 2011-12 gab es ein Problem, als dieser Schlamm verstaubte, das wurde gelöst, jetzt gibt es eine Verstaubung& Ich habe dort keine Verstöße globaler Natur gesehen“, sagte Martytschenko&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 288

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.